

informiert:

Streuobstwiesen-Pflege in Schiffweiler

Der Zweckverband Landschaft der Industriekultur-Nord (LIK-Nord) hat, nach Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden, die biotopeinrichtenden Maßnahmen im Landschaftslabor „Neuerfindung der Bergmannskuh“ gestartet.

Im Mittelpunkt steht dabei die Erstpflege verbrachter Streuobstwiesen, die das Landschaftsbild um die Ortslagen im Raum Schiffweiler prägen.



Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Europas! Auf den meisten Wiesen stehen Bäume mit ganz verschiedenen – und oft sehr alten – Obstsorten. Bis zu 3.000 Sorten haben Fachleute dort identifiziert, zusammen mit den entsprechenden Wiesengesellschaften bieten sie Lebensraum für mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten.

Im Raum Schiffweiler ist es in den vergangenen Jahrzehnten zum Rückzug der (Nebenerwerbs-) Landwirtschaft aus diesen für den Naturschutz so wichtigen Bereichen gekommen. Vielerorts hat dies zum großflächigen Zusammenwachsen von Brachflächen geführt und damit zu einer zunehmenden Vereinheitlichung der landschaftsprägenden Strukturen und einer Abnahme der Artenvielfalt.

Deshalb hat es sich der Zweckverband zur Aufgabe gemacht, zumindest einen Teil dieser verbrachten Flächen (aktuell im Bereich Strietberg) wieder nutzbar zu machen und damit die Voraussetzung für die Rückkehr des ursprünglichen Artenreichtums zu schaffen.

Sollten Sie Fragen haben, besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.lik-nord.de oder wenden Sie sich direkt an unsere Geschäftsstelle in Schiffweiler.

informiert:

Neben den Elementen von Obst liefernden Einzelbäumen und nicht gedüngten Wiesen sind es insbesondere die älteren Baumindividuen, die erhalten werden sollen und die mit ihren altersbedingten Erscheinungsformen viele Nischen bereit stellen für die Insekten- und Vogelwelt.

Unter Zuhilfenahme von Mulchern wird zunächst der bodennahe Aufwuchs aus Brombeersträuchern, Hecken und Obst-Schösslingen entfernt, diese werden danach gehäckselt und zur Wärmeerzeugung genutzt.

Danach werden die Baumreihen so ausgelichtet, dass die Flächen in Zukunft auch maschinell gemäht oder in eine Beweidung, z.B. mit Schafen, überführt werden können. Einzelbäume werden einen Pflegeschnitt erhalten.

Und so sehen die Flächen dann im ersten Schritt aus:



Sollten Sie Fragen haben, besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.lik-nord.de oder wenden Sie sich direkt an unsere Geschäftsstelle in Schiffweiler.